

**Zeitschrift:** Aarauer Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Ortsbürgergemeinde Aarau

**Band:** 50 (1976)

**Artikel:** Hamamelis ; Lod - Zürich 26.4.74

**Autor:** Moor, Hans

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-559190>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hans Moor

Hamamelis

Gelbe Blüte vor dunkler Wand  
Frühjahrsbote aus fremdem Land  
Kündest den kommenden Mai.  
Weckst tiefe, schlummernde Triebe  
von Hoffnung, Erfüllung und Liebe  
Oder was auch immer es sei.  
Vergessene Freuden drängen ans Licht.  
Sehnsucht? - Noch weiss ich es nicht.

Lod - Zürich 26.4.74

Unendliches ewiges Blau  
überspannt das wogende Weiss  
türkis brennt der Horizont  
und verliert sich im dunklen Zenith.  
Fliessende wallende Weiten,  
Gebirge von Zauberhand  
getürmt und zerflockt  
über grauem Grund  
mit silbernen Wasserflächen.  
Der Nebel reisst auf,  
gibt den stürzenden Blick frei  
in gähnende Tiefen,  
schreckt auf aus zeitlosem  
Traum und Sinnieren  
und zwingt verdrängte Sorge ans Licht.  
Doch Weite, Ruhe und Himmelsblau  
stimmen drohende Wolken lichter grau.  
O Könnt ich verweilen  
für Stunden und Tage  
- ein Leben lang!  
Entrückt der Erde -  
in stürzendem Flug  
ins neue, offene und  
unbekannte,  
jungfräuliche Morgen.